



Telefon: 0351 457-1612
 Telefax: 0351 457-201612
 E-Mail: Anja.Koehler@dguv.de

Zimmerreservierung: Ich möchte übernachten vom 12. bis 13. März 2009 im Akademiehôtel Dresden:

- Einzelzimmer (mit Frühstück) zum Preis von 88,00 EUR/Nacht
- kein Hotelzimmer

Abendveranstaltung: An der geplanten Abendveranstaltung (gemeinsames Abendessen und anschließender Rundgang durch das historische Dresden) nehme ich teil:

- gemeinsames Abendessen
- Rundgang durch das historische Dresden
- keine Teilnahme

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt 145,00 €. Wir bitten darum, diese Gebühr nach Erhalt der Rechnung an das BGAG zu überweisen.

Anja Köhler
 BGAG – Institut Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
 Königsbrücker Landstraße 2
 01109 Dresden

7. Kolloquium „Gesund und sicher länger arbeiten: Mein nächster Beruf?“ am 12. und 13. März 2009 im BGAG Dresden

Wie können auch körperlich oder psychisch stark belastende Berufe bis zur Rente ausgeübt werden? Und wenn das nicht möglich ist: Welche berufliche Neuausrichtung wäre denkbar? Wer unterstützt bei der Umorientierung?

Mit diesen und weiteren Fragen befasst sich das 7. IGA-Kolloquium 2009. Für verschiedene Branchen werden Strategien präsentiert, die für ein langes und gesundes Erwerbsleben förderlich sind. Referenten aus Wissenschaft und Praxis berichten, wie (drohende) Langzeit-Arbeitsunfähigkeit frühzeitig erkannt wird, welche Möglichkeiten im gegenwärtigen Beruf bestehen und wie man durch einen Tätigkeits- oder Berufswechsel beschäftigungsfähig bleibt. Beleuchtet werden dabei „bunte“ Lebensläufe, Lebensläufe erfolgreicher Berufswechsler und eine zielgerichtete Laufbahngestaltung. Impulse kommen von der Kranken-, Unfall-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung. In „aktiven Pausen“ können die Teilnehmer verschiedene Test- und Beratungsangebote wahrnehmen und mehr über beispielhafte Maßnahmen erfahren, die für gesunde, motivierte und leistungsfähige Mitarbeiter sorgen.

Gewinnen Sie neue Ein- und Aussichten, probieren Sie den Selbst-Check zur Arbeitsfähigkeit oder Beratungsangebote aus und kommen Sie mit anderen Teilnehmern über Ihre Erfahrungen ins Gespräch. Beim abendlichen Stadtbummel lernen Sie Dresdens schönste Seiten kennen. Für die Work-Life-Balance sorgen auch Spaziergänge in der angrenzenden Dresdner Heide oder unsere Sportkurse.

Die Veranstaltung wendet sich an Entscheidungsträger in Unternehmen, an die Mitarbeiter der Sozialversicherung und weiterer Organisationen, Netzwerke und Initiativen.

Veranstaltungsort

BG-Akademie Dresden
 Königsbrücker Landstraße 2, 01109 Dresden

Eine ausführliche Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter www.dguv.de/bgag.

Teilnahmegebühr

145,00 Euro

Organisation

Anja Köhler
 BGAG – Institut Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Telefon: 0351 457-1612
 Telefax: 0351 457-201612
 E-Mail: Anja.Koehler@dguv.de

Fachlicher Ansprechpartner

Jürgen Wolters
 BKK Bundesverband
 Telefon: 0201 179-1476
 E-Mail: WoltersJ@bkk-bv.de

Die DGUV hat die Veranstaltung mit 10 Stunden im Rahmen der Aufrechterhaltung des Zertifikats zum Certified Disability Management Professional anerkannt.



Für die Teilnahme an der Veranstaltung erhalten Sie 2 VDSI-Punkte.



Veranstaltet wird das Kolloquium von der Initiative Gesundheit und Arbeit, dem BGAG – Institut Arbeit und Gesundheit sowie INQA.



7. Kolloquium „Gesund und sicher länger arbeiten: Mein nächster Beruf?“

12. bis 13. März 2009
 BG-Akademie Dresden



Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung



AEV - Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e.V.



PROGRAMM

Moderation: Gregor Doepke

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

Donnerstag, 12. März 2009

11:30 Uhr: Anmeldung und Imbiss

12:30 Uhr: Beginn der Veranstaltung

Begrüßung und Selbst-Check: Wie arbeitsfähig sind Sie?

Dr. Ulrich Winterfeld, BGAG – Institut Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

1. Block:

Arbeitsunfähigkeit erkennen und entgegenwirken

Langzeit-Arbeitsunfähigkeit vorhersagen

Dr. Wolfgang Bödeker, BKK Bundesverband

Wie wird untersucht, beraten und qualifiziert?

- Impulsvortrag der Rentenversicherung
Christel Friedrich, Deutsche Rentenversicherung Bund, Standort Erfurt
- Impulsvortrag der Arbeitslosenversicherung
Katrin Just, Arbeitsagentur Chemnitz
- Impulsvortrag der Unfallversicherung
Axel Landgraf, BGW – Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

- Impulsvortrag des Berufsförderungswerks
Norbert Schneider, ComFair GmbH/BFW Nürnberg

- Impulsvortrag der Wissenschaft
Dagmar Weßler-Poßberg, Hochschule Niederrhein

14:45 Uhr: Aktive Pause

2. Block:

Arbeitsfähigkeit erhalten

Arbeitsfähigkeit in verschiedenen Berufsgruppen – Chancen und Möglichkeiten

Benita Gauggel, Bergische Universität Wuppertal

Arbeiten bis 67 in kleinen und mittleren Unternehmen

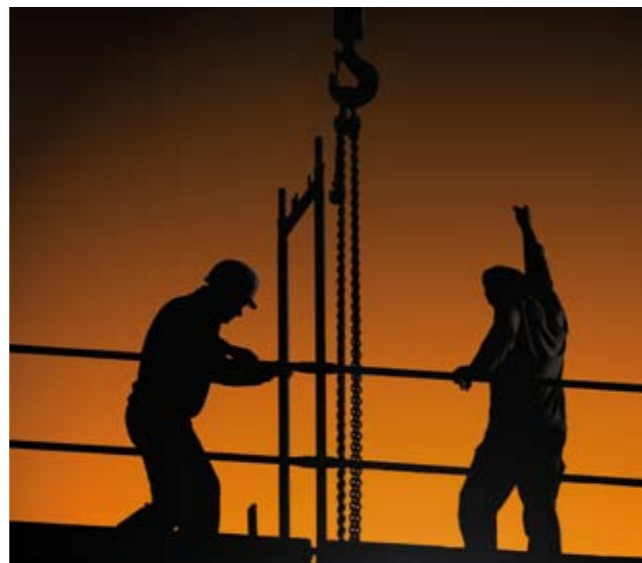
Prof. Lutz Packebusch, Hochschule Niederrhein

Gesund bleiben im Bau-Beruf – RehaBau

Andrea Hauck, BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

17:15 Uhr: Aktive Pause

18:30 Uhr: Gemeinsames Abendessen, anschließend Stadtrundgang durch das historische Dresden



Freitag, 13. März 2009

09:00 Uhr: Beginn des 2. Tages

3. Block:

Beschäftigungsfähig bleiben

Länger arbeiten in gesunden Organisationen – Das Projekt Lago

Dr. Martina Morschhäuser, Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V. (iso)

„Mein nächster Beruf“ – Personalentwicklung für Berufe mit begrenzter Tätigkeitsdauer

Dr. Sabine Ulbricht, POE change/Dr. Frauke Jahn, BGAG

Wenn der Schuster nicht bei seinen Leisten bleibt – Betrachtungen zur beruflichen Mobilität

Dr. Britta Matthes, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

Beschäftigungsfähig durch bunte Lebensläufe!? Potenziale aus diskontinuierlichen Erwerbsbiographien erkennen

Prof. Edeltraud Vomberg, Hochschule Niederrhein

11:00 Uhr: Aktive Pause und individuelle Rückmeldung zum Selbst-Check

Demografie aus der Praxis – Mittel und Möglichkeiten in einem Handwerksbetrieb

Norbert Schalm, H. Schalm GmbH

Verabschiedung und Rückmeldung zum Selbst-Check

Jürgen Wolters, BKK Bundesverband

13:00 Uhr: Ende der Veranstaltung und Abschlussimbiss

Weitere Informationen und Anmeldung:

<http://www.dguv.de/bgag> • Veranstaltungen oder

<http://www.iga-info.de>

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zum

7. Kolloquium „Gesund und sicher länger arbeiten: Mein nächster Beruf?“

vom 12. bis 13. März 2009 im BGAG – Institut Arbeit und Gesundheit in Dresden an.

Bitte in **GROSSBUCHSTABEN** ausfüllen:

Titel	
Vorname	
Name	
Unternehmen	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon	
Fax	
E-Mail *	

(*notwendig für die Bestätigung)

Mit der Nennung der hier angegebenen E-Mail-Adresse in der Teilnehmerliste des Kolloquiums bin ich einverstanden:

ja

nein

Datum	
Unterschrift	